

Die weitere Festigung und Stärkung der GST

In der Deutschen Demokratischen Republik wurde auf Vorschlag der Freien Deutschen Jugend die Gesellschaft für Sport und Technik geschaffen. Sie ist die Massenorganisation unserer Republik, die, geführt von der Partei der Arbeiterklasse wichtige Aufgaben im Rahmen der Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft zu erfüllen hat.

Die 3. Tagung des Zentralvorstandes der GST am 4/5. Juli dieses Jahres gab eine klare Orientierung auf die gegenwärtigen Aufgaben der Gesellschaft für Sport und Technik. Ihre Entschliebung ist das Arbeitsprogramm der Organisation für die nächste Periode. Allen Bezirks- und Kreisleitungen der Partei sowie den Parteileitungen der Grundorganisationen wird empfohlen, sich damit zu beschäftigen, wie die Vorstände und Grundorganisationen der GST in ihrem Bereich die 3. Tagung des Zentralvorstandes der GST auswerten. Es kommt jetzt darauf an, mit Unterstützung der Parteiorganisationen bei allen Mitgliedern und Funktionären der GST über den Inhalt dieser Beschlüsse Klarheit zu schaffen, um die Tätigkeit der GST ganz auf die Lösung ihrer Hauptaufgaben einzustellen. Diesem Ziel müssen auch die Versammlungen zur Neuwahl der Vorstände der GST dienen, die im September in den Grundorganisationen begonnen haben und bis Ende März 1958 in den Kreis- und Bezirksvorständen abgeschlossen sind. Was besagen die Beschlüsse der 3. Tagung des Zentralvorstandes der GST?

Die Hauptaufgabe der Gesellschaft für Sport und Technik in der jetzigen Periode beim Aufbau des Sozialismus ist die Erziehung der Jugend zur Verteidigungsbereitschaft unserer Republik und ihre Vorbereitung auf den freiwilligen Eintritt in die Reihen der Nationalen Volksarmee. Die Gesellschaft für Sport und Technik verwirklicht diese Aufgabe, indem sie den Gedanken der Verteidigung unserer sozialistischen Heimat bei ihren Mitgliedern und bei allen Werktätigen unserer Republik ständig popularisiert, indem sie eine umfangreiche ideologische Arbeit in der patriotischen Erziehung ihrer Mitglieder leistet und ihnen praktische Kenntnisse zur Verteidigung der Heimat vermittelt; indem sie eine breite massensportliche Arbeit unter ihren Mitgliedern und der Bevölkerung durchführt, die ihrem Charakter nach den Verteidigungsaufgaben unserer Republik Rechnung trägt.

Um diese Aufgaben zu verwirklichen, ist eine noch engere Zusammenarbeit der Gesellschaft für Sport und Technik mit der Freien Deutschen Jugend notwendig. Es geht darum, die gesamte Jugend im Geiste der Bereitschaft zur Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik zu erziehen und ihrer Liebe und Freundschaft zur Nationalen Volksarmee zu wecken und zu vertiefen.

Die Erziehung der Werktätigen, insbesondere der Jugend unserer Republik durch die GST, kann selbstverständlich nur auf der Grundlage und im Sinne der marxistisch-leninistischen Militärideologie erfolgen. Damit die GST dabei ihrer Rolle noch besser gerecht wird, sollte sie noch enger mit den Abteilungen Agitation und Propaganda und den Parteikabinetten der leitenden Parteiorgane sowie mit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse zusammenarbeiten. Die ständige Popularisierung des Gedankens der Verteidigung unseres sozialistischen Vaterlandes und die umfangreiche patriotische Erziehungsarbeit erfordert gleichzeitig die breiteste Unterstützung durch Offiziere der Nationalen Volksarmee, Wissenschaftler, Partei- und Staatsfunktionäre und Veteranen der Arbeiterbewegung.

Die ideologische Erziehung in der GST vollzieht sich im ständigen Kampf gegen die feindliche Ideologie. Deshalb muß man sich dort vor allem mit dem